



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 1 von 20

Mladá Boleslav/Pachfurth, 10. April 2017

Inhalt

ŠKODA OCTAVIA RS und ŠKODA OCTAVIA COMBI RS

Die Neuheiten auf einen Blick	2
Kurzfassung	3
Langfassung	9
Design	9
Motoren, Antrieb, Fahrwerk	11
Fahrerassistenzsysteme	13
Infotainment und ŠKODA Connect	16
Simply Clever	19



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 2 von 20

ŠKODA OCTAVIA RS und ŠKODA OCTAVIA COMBI RS: Die Neuheiten auf einen Blick

Im Rahmen der intensiven Überarbeitung seiner weltweit erfolgreichsten Baureihe hat ŠKODA auch den Top-Sportlern, ŠKODA OCTAVIA RS und ŠKODA OCTAVIA COMBI RS, ein neues Design verliehen und zahlreiche neue technische Systeme realisiert. Hier die wichtigsten Neuheiten und Daten auf einen Blick.

- › **DESIGN:** Komplette neue Frontpartie mit breiterem Grill und zusätzlichen LED-Scheinwerfern; LED-Nebelscheinwerfer; modifiziertes Heck mit LED-Leuchten; überarbeiteter hochwertiger Innenraum mit RS-Sportsitzen, überarbeitetem Kombiinstrument, neue LED-Ambientebeleuchtung und sportivem Touch
- › **ANTRIEB:** Zwei leistungsstarke Vierzylinder-Turbomotoren; Benziner legt um 7 kW (10 PS) auf 169 kW (230 PS) zu und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h; Diesel unverändert bei 135 kW (184 PS); Frontantrieb, wahlweise 4x4 Allradantrieb für 2,0 TDI
- › **GETRIEBE:** 6-Gang-Schaltgetriebe, 6-Gang-DSG
- › **FAHRWERK:** Sportfahrwerk 15 mm tiefer gelegt; 17-Zoll-Leichtmetallräder, 18-Zoll-Größe optional; elektronische Quersperre XDS+; Adaptive Fahrwerksregelung Dynamic Chassis Control (DCC); Fahrprofilwahl Performance Mode Select
- › **FAHRERASSISTENZSYSTEME:** Front Assist mit vorausschauendem Fußgängerschutz; Blind Spot Detect; Rear Traffic Alert; Anhängerrangierassistent; Manoeuvre Assist
- › **INFOTAINMENT:** kapazitive Touchdisplays; Navigationssystem Columbus mit 9,2 Zoll großem Monitor, WLAN-Hotspot, LTE-Modul, SmartLink+ (Apple CarPlay, Android Auto, MirrorLink™)
- › **ŠKODA CONNECT:** Infotainment Online-Dienste wie Online-Verkehrsinformationen, Google Earth™, Online-Kartenaktualisierung, Care Connect-Dienste wie Notruf (Emergency Call), Remote-Dienste für das Smartphone
- › **SIMPLY CLEVER:** Flaschenhalter für einhändiges Öffnen von PET-Flaschen; herausnehmbare LED-Taschenlampe im Gepäckraum (nur Combi); auf Wunsch personalisierbarer Schlüssel zum Abspeichern individueller Einstellungen; beheizbarer Lenkradkranz; zwei USB-Anschlüsse im Fond; Klappstische an Rückseite der Vordersitzlehnen



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 3 von 20

Kurzfassung

ŠKODA OCTAVIA RS und ŠKODA OCTAVIA COMBI RS: Sportler mit Platz für die ganze Familie

- › Exterieurdesign mit sportlichem Look, Voll-LED-Scheinwerfern, RS-spezifischen Details
- › Hochwertiger Innenraum mit Sportsitzen, großzügiger Ausstattung und vielen ‚Simply Clever‘-Lösungen
- › Leistung des 2,0 TSI auf 169 kW (230 PS) gesteigert, 2,0 TDI auch mit 4x4-Allradantrieb verfügbar
- › Sportfahrwerk und rote Bremssättel Serie, Räder bis 19 Zoll Größe
- › Neue Technologien bei Infotainment, Konnektivität und Fahrerassistenzsystemen aus höheren Klassen

Mladá Boleslav/Pachfurth, 10. April 2017 – Die intensiv überarbeiteten und aufgewerteten Top-Modelle der ŠKODA OCTAVIA Baureihe fahren vor: der ŠKODA OCTAVIA RS und der ŠKODA OCTAVIA COMBI RS. Ihr dynamischer Charakter ist auf den ersten Blick erkennbar. Eine neue Frontpartie, ein modifiziertes Heck und ein hochwertiger Innenraum mit schwarzen Sportsitzen sind die auffälligsten Kennzeichen. Kombiniert werden diese mit allen Stärken der Baureihe – einem einzigartigen Packaging, einem überdurchschnittlichen Raumangebot, einer Ausstattung auf Mittelklasseniveau, einer Top-Verarbeitungsqualität und einem außergewöhnlichem Preis-Leistungs-Verhältnis. Für beide Karosserievarianten stehen zwei leistungsstarke Vierzylinder-Aggregate zur Wahl. Während der 2,0 TDI-Diesel wie bisher 135 kW (184 PS) bietet, steigt die Leistung beim 2,0 TSI-Benziner um 7 kW (10 PS) auf nun 169 kW (230 PS). Neue Technologien in den Bereichen Infotainment, Konnektivität und Fahrerassistenzsysteme unterstreichen die Ausnahmestellung des kompakten Sportlers in seinem Segment.

Sportliches Exterieurdesign

ŠKODA OCTAVIA RS und ŠKODA OCTAVIA COMBI RS sind die sportlichen Top-Modelle der intensiv überarbeiteten ŠKODA OCTAVIA Familie. Als Limousine wie als Kombi stehen sie für starke Emotionalität und Dynamik. Die ŠKODA OCTAVIA RS Modelle präsentieren sich im neuen, gestrafften Look der weltweit erfolgreichen Baureihe und wirken schon im Stand dynamisch.

Die neue Frontpartie mit breiterem Kühlergrill wirkt maskulin und sportlich. Der Grill wird erweitert durch zusätzliche Voll-LED-Scheinwerfer mit Adaptivem Lichtsystem (AFS) im markentypisch kristallinen Look. Sie erzeugen für Landstraße, Autobahn und Stadt sowie bei Regen ein speziell konfiguriertes Licht. Der Fernlichtassistent erkennt mithilfe einer Frontkamera andere Fahrzeuge oder beleuchtete Straßen in Städten und blendet – wenn nötig – selbsttätig auf und ab. Am unteren Rand der Scheinwerfer verläuft ein Lichtleiter, der das Blink- und Tagfahrlicht abstrahlt. Feine, längs gerichtete Lichtleiter durchziehen die Flächen, auf denen die Scheinwerfer liegen.

Die Nebelscheinwerfer nutzen ebenfalls LED-Technik, können optional mit der Corner-Funktion geordert werden und sitzen im breiten unteren Lufteinlass. Der chromumrandete Kühlergrill ist optional in Schwarz erhältlich. Die äußeren Scheinwerfer erzeugen das Abblendlicht, die inneren, zum Grill hin spitz zulaufenden generieren das Fernlicht.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 4 von 20

Durch die direkte Anbindung von Frontgrill und Leuchteneinheit entsteht eine grafische Einheit, die allen ŠKODA OCTAVIA Modellen einen hohen Wiedererkennungswert verleiht. Kraftvolle Konturen fassen die äußeren Lufteinlässe ein, Wabengittereinsätze füllen ihren unteren Bereich. Das neue Design der Frontpartie mit seiner horizontalen Ausrichtung greift mit seinem keilförmigen Zuschnitt und seiner großen Präzision auf Motive der böhmischen Kristallglas-Handwerkskunst zurück.

Die neuen Scheinwerfer mit den abgesetzten Ablendeinheiten sind nur eines der gestalterischen Merkmale, die die Frontpartie breiter und skulpturaler wirken lassen. Auch der Stoßfänger ist betont horizontal gezeichnet. Motorhaube und Kotflügel sind markant und klar gezeichnet, das Markenlogo hat weiter an Präsenz gewonnen.

Die Außenspiegelgehäuse und Türgriffe des ŠKODA OCTAVIA RS und ŠKODA OCTAVIA COMBI RS sind in Wagenfarbe lackiert. Für die sportlichen Top-Modelle stehen elf Farben zur Wahl, darunter die Sonderlackierungen ‚Steel Grau‘ und ‚Rallye Grün‘. Ergänzend gibt es das Optipaket ‚Black Design‘.

Die präzise, scharfe Linienführung, die das Design der intensiv überarbeiteten ŠKODA OCTAVIA RS Modelle prägt, läuft an den Flanken sowie am Heck weiter und erzeugt auf den Flächen ein intensives Spiel von Licht und Schatten.

Am Heck setzen die Spoilerlippe (Limousine) beziehungsweise der Dachkantenspoiler (Kombi) Akzente. Dezentere Konturen lassen den neu geformten Heckstoßfänger kraftvoll-klar erscheinen. Ein rotes Reflektorband schließt den Diffusoreinsatz nach oben ab; die großen Endrohre der Abgasanlage bestehen aus Edelstahl. Die Rückleuchten liegen wie Edelsteine in die Karosserie eingebettet. Die Heckleuchten und die Kennzeichenbeleuchtung sind in LED-Technologie ausgeführt. Das C-förmige Schlusslicht erscheint als homogene Leuchtfläche, in der oberen Ecke trennt ein Split die Linien voneinander – ein Detail, das die Grafik noch markanter macht. Konturen in den Leuchten verbessern die Ablösung der Strömung, was sich positiv auf die Aerodynamik der Fahrzeuge auswirkt.

Das Kürzel RS am Heck

Am Heck des ŠKODA OCTAVIA RS und ŠKODA OCTAVIA COMBI RS prangt das RS Logo. Das Kürzel wurde 1974 erstmals im Rennsport verwendet und zog im Jahr 2000 in die ŠKODA Modellpalette ein. Seitdem haben die sportlichen Top-Modelle eine einzigartige Erfolgsstory geschrieben – mit stetig steigender Tendenz. Bis heute hat der tschechische Automobilhersteller rund 200.000 RS Modelle verkauft, davon allein 100.000 von der 2013 eingeführten dritten Generation des ŠKODA OCTAVIA.

Im großzügig ausgestatteten Innenraum dominiert Schwarz

Beim Raumangebot setzen ŠKODA OCTAVIA RS und ŠKODA OCTAVIA COMBI RS Maßstäbe im Wettbewerbsumfeld. Dank eines Radstands von 2.680 Millimetern haben die Techniker einen ausgesprochen großzügigen Innenraum geschaffen, der es auf eine Länge von 1.782 Millimeter bringt. Die Kniefreiheit für die Fondpassagiere beträgt 73 Millimeter – Werte, wie sie meist nur in der Mittelklasse erzielt werden.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 5 von 20

Auch das Gepäckraumvolumen fällt überdurchschnittlich groß aus. Die Limousine bringt es auf 590 Liter, bei umgeklappter Rückbank sind es 1.580 Liter. Die Werte des Kombi lauten: 610 Liter und 1.740 Liter.

Der Innenraum der ŠKODA OCTAVIA RS Modelle wirkt klar, ruhig und auf das Wesentliche fokussiert. Sein Design setzt die Linienführung des Exterieurs fort, wobei die horizontale Ausrichtung den Eindruck von großzügiger Weite zusätzlich unterstreicht. Die Flächen und Körper wirken geometrisch klar und sehnig gespannt. Die leicht ablesbaren Rundinstrumente sind groß und erhalten durch eine neue Grafik noch mehr Schliff.

Das Interieur der aufgewerteten ŠKODA OCTAVIA RS Modelle ist in sportlich-elegantem Schwarz gehalten; der Innenraum überzeugt mit großzügiger Ausstattung, hochwertigen Materialien, Präzision und Perfektion bis ins kleinste Detail. Die Dekorleisten in den Türen sind mit einer neuen LED-Ambientebeleuchtung ausgestattet. Schmale Lichtleiter am oberen Rand der Leisten strahlen ein dezentes Licht ab, das sich in zehn Farben regeln lässt. Die RS Sportsitze haben hohe Wangen und integrierte Kopfstützen, optional lassen sie sich elektrisch einstellen.

Antrieb, Fahrwerk, Lenkung, Sound – Sport ist Trumpf

Für die intensiv überarbeiteten ŠKODA OCTAVIA RS und ŠKODA OCTAVIA COMBI RS stehen zwei leistungsstarke Vierzylinder-Turbomotoren zur Wahl – ein Benziner und ein Diesel.

Der 2,0 TSI legt um 7 kW (10 PS) auf 169 kW (230 PS) zu. Sein maximales Drehmoment von 350 Nm steht von 1.500 bis 4.600 1/min zur Verfügung. Die Limousine mit Handschaltung spurtet in 6,7 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit, die bei 250 km/h elektronisch abgeregelt wird. Der 2,0 TSI ist wahlweise mit manuellem 6-Gang-Schaltgetriebe oder einem 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe erhältlich.

Der 2,0 TDI leistet unverändert 135 kW (184 PS). Bereits ab 1.750 1/min steht ein Drehmoment von 380 Nm zur Verfügung – genug für den Sprint von 0 auf 100 km/h in 7,9 Sekunden und 232 km/h Höchstgeschwindigkeit. Auf 100 Kilometer verbraucht der Diesel im Mittel nur 4,5 Liter Kraftstoff (119 Gramm CO₂/km - alle Werte für Limousine mit Schaltgetriebe). Der 2,0 TDI ist ebenfalls wahlweise mit manuellem 6-Gang-Schaltgetriebe oder einem 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe erhältlich. Außerdem gibt es den 2,0 TDI als allradgetriebene Version mit 6-Gang-DSG.

Das Sportfahrwerk legt die Karosserie der RS Modelle gegenüber den Schwestermodellen um 15 mm tiefer. Groß dimensionierte Bremsen sorgen für eine souveräne Verzögerung. Hinter den serienmäßigen 17-Zoll-Rädern im Design ‚Dorado‘ verweisen rote Bremssättel auf die sportliche Ausrichtung. Optional sind Leichtmetallräder im 18- und 19-Zoll-Format erhältlich.

Die ŠKODA OCTAVIA RS Modelle sind mit einer Vierlenker-Hinterachse ausgerüstet, deren Spurweite um 30 Millimeter auf nunmehr 1.544 Millimeter, im Vergleich zum Modell vor der intensiven Überarbeitung, vergrößert wurde. Als Vorderachse dient eine McPherson-Konstruktion.

Weitere Bausteine sind die Progressivlenkung und das Stabilitätssystem ESC mit der elektronischen Quersperre XDS+. Ein Highlight beim Fahrwerk der intensiv überarbeiteten ŠKODA OCTAVIA RS Modelle ist die adaptive Fahrwerksregelung Dynamic Chassis Control (DCC). Elektrisch betätigte Ventile beeinflussen die Arbeitsweise der Dämpfer je nach Wunsch



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 6 von 20

des Fahrers, der sich zwischen den drei Modi Comfort, Normal und Sport entscheiden kann. Das DCC trägt außerdem zur aktiven Sicherheit bei, indem das System in gefährlichen Situationen selbsttätig in den Modus Sport wechselt. Dadurch sorgt DCC für höhere Stabilität, bessere Reifenhaftung und kürzere Bremswege.

Mit der Fahrprofilauswahl Performance Mode Select mit Performance Sound Generator (Option) kann der Fahrer die Kennlinien der Lenkung, die Schaltarbeit des Doppelkupplungsgetriebes und die Einstellung weiterer Systeme in den Modi Normal, Eco, Sport und Individual umschalten. Die Einstellungen werden auf dem auf Wunsch erhältlichen personalisierbaren Schlüssel abgespeichert.

Die Fahrerassistenzsysteme

Zum breiten Angebot im Bereich Fahrerassistenz gehören bei den aufgewerteten ŠKODA OCTAVIA Modellen mehrere Systeme, die sonst nur in höheren Fahrzeugklassen verfügbar sind. Alle Systeme dienen einem noch sichereren und entspannteren Fahren.

Neu im Programm sind der Front Assist mit vorausschauendem Fußgängerschutz, der Blind Spot Detect, der Rear Traffic Alert, der Anhängerrangierassistent und der Manoeuvre Assist.

Der Front Assist mit vorausschauendem Fußgängerschutz hat sein Einsatzgebiet im Stadtverkehr. Das System löst im Bereich zwischen 10 und 60 km/h eine Notbremsung aus, wenn ein Fußgänger den Kurs des Fahrzeugs gefährlich zu kreuzen droht. Der vorausschauende Fußgängerschutz ist Bestandteil des Front Assist inklusive City-Notbremsfunktion. Beide Systeme arbeiten mit dem Crew Protect Assist zusammen, der bei einem drohenden Unfall Fenster sowie Schiebedach schließt und die Sicherheitsgurte von Fahrer und Beifahrer strafft. Sein neuer Radarsensor ist im Kühlergrill untergebracht.

Das neue System Blind Spot Detect sichert den Spurwechsel ab. Dafür werden zwei Heck-Radarsensoren genutzt, die etwa 20 Meter weit messen. Nähert sich ein anderes Fahrzeug rasch von hinten oder befindet sich bereits im toten Winkel, erscheint eine Warn-LED im Gehäuse des betreffenden Außenspiegels auf. Setzt der Fahrer dennoch den Blinker, leuchtet die LED mehrmals kurz hintereinander auf.

Der ebenfalls neue Rear Traffic Alert sichert das Rückwärts-Ausparken aus Quer-Parklücken oder Einfahrten ab. Das System erkennt querende Fahrzeuge sehr früh und warnt in drei Stufen: optisch, akustisch und falls nötig durch automatisches Bremsen. Die Daten für das System liefern die Heck-Radarsensoren des Blind Spot Detect. Rear Traffic Alert ist fester Bestandteil des Blind Spot Detect Systems.

Eine weitere Neuerung in der ŠKODA OCTAVIA Baureihe ist der Anhängerrangierassistent (Trailer Assist), der das Rückwärts-Rangieren mit einem Gespann erleichtert. Zunächst stellt der Fahrer mit dem Drehschalter für die Außenspiegel den Winkel ein, in dem er zurücksetzen möchte. Danach gibt er behutsam Gas. Das System schlägt das Lenkrad passend zum gewählten Kurs ein und rangiert das Gespann sicher in die vorgesehene Lücke oder Position. Sollte der Knickwinkel zwischen Fahrzeug und Hänger zu groß werden, erfolgt eine Warnung. In kritischen Situationen bremst das System automatisch Fahrzeug und Hänger ab.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 7 von 20

Beim Rück- und Vorwärtssetzen ohne Hänger ist der ebenfalls neue Manoeuvre Assist eine praktische Hilfe. Dieses System bremst das Fahrzeug selbsttätig ab, sobald er ein Hindernis hinter und vor dem Fahrzeug erkennt. Manoeuvre Assist und Trailer Assist basieren auf einer verbesserten Funktion der Ultraschall-Parksensoren.

Unverändert an Bord der überarbeiteten ŠKODA OCTAVIA RS Modelle sind bewährte Assistenzsysteme. Der Adaptive Abstandsassistent (ACC) hilft dem Fahrer dabei, bei einer vorgegebenen Geschwindigkeit den gewünschten Abstand zum Vordermann zu halten. Der neu entwickelte Radarsensor, der im Kühlergrill integriert liegt, ist jetzt bis Tempo 210 aktiv.

Der Lane Assist unterstützt den Fahrer beim Halten der Spur, indem er gegebenenfalls leichte Lenkeingriffe vornimmt. Die Müdigkeitserkennung (Driver Alert) erkennt, wenn die Konzentration des Fahrers nachlässt und schlägt bei Bedarf vor, eine Pause einzulegen. Der kamerabasierte Travel Assist mit Verkehrszeichenerkennung zeigt Tempolimits und andere Verkehrsschilder als Grafiken im Bordcomputer und auf dem Navigations-Monitor an. Der Parklenkassistent kann selbsttätig in Parklücken steuern und auch das Ausparken aus Längslücken übernehmen. Abgerundet wird das Programm durch den Fernlichtassistenten, der das Fernlicht automatisch regelt.

Auf unverändert hohem Niveau ist die passive Sicherheit in der ŠKODA OCTAVIA Baureihe. Im exakt abgestimmten Zusammenspiel mit fünf Dreipunkt-Sicherheitsgurten sorgen bis zu neun Airbags für Sicherheit an Bord. Zu ihnen gehören Frontairbags, Seitenairbags vorne, seitliche Kopf-Airbags, hintere Seitenairbags und ein Knieairbag für den Fahrer. Kindersitze lassen sich per Isofix und zusätzlichen oberen Haltegurten fixieren. Serienmäßig ist auch eine Reifendrucküberwachung.

Infotainment und ŠKODA Connect

Wie alle Varianten der Modellfamilie haben auch die ŠKODA OCTAVIA RS Modelle Infotainmentsysteme der neuesten Generation an Bord. Ihre kapazitiven Touchdisplays sind im Glasdesign ausgeführt (außer beim Serienmusiksystem Swing), beim Einschalten der Zündung zeigen sie einen speziellen RS Startscreen. Die Top-Version ist das Navigationssystem Columbus mit 9,2 Zoll-Monitor, WLAN-Hotspot und optionalem LTE-Modul, mit denen die Passagiere ‚always on‘ sein können.

Die neuen Mobilien Online-Dienste von ŠKODA Connect sind in zwei Kategorien aufgeteilt – die Infotainment Online-Dienste für Information und Unterhaltung sowie die Care Connect-Dienste für Assistenz und Fahrzeug-Fernzugriff. Über das neue ŠKODA Connect Portal können diese Dienste auch auf dem heimischen Rechner genutzt werden. Der Fahrer kann Services konfigurieren sowie Ziele, Routen und Points of Interest (POI) ins Fahrzeug übertragen. Der Datentransfer der Care-Connect-Dienste läuft über eine im Fahrzeug bereits integrierte SIM-Karte mit LTE-Highspeed.

Eines der Highlights im Infotainment Online-Portfolio ist der Dienst Online-Verkehrsinformationen, der den realen Verkehrsfluss auf der gewählten Route anzeigt und bei einem Stau passende Ausweichrouten vorschlägt. Weitere hilfreiche Informationen liefern die Dienste Tankstellen, Parkplätze, Nachrichten und Wetter.

Speziell für das System Columbus gibt es weitere Dienste: Google Earth™ integriert die Navigationsroute in den interaktiven Weltatlas mit seinen fotorealistischen Kartenbildern. Der



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 8 von 20

Service Online-Kartenaktualisierung stellt regelmäßig neues Kartenmaterial zur Verfügung. Bei der Online-Sonderzielsuche (Sprache) kann der Fahrer Orte, die ihn interessieren, per Spracheingabe suchen.

Der Notruf (Emergency Call) ist bei den aufgewerteten ŠKODA OCTAVIA RS Modellen auf Wunsch an Bord. Wenn nach einem Unfall ein Rückhaltesystem auslöst, stellt das System eine Sprach- und Datenverbindung zu einer speziellen Notrufzentrale her und übermittelt alle notwendigen Daten. Ein Notrufmitarbeiter leitet dann die nötigen Hilfsmaßnahmen ein und schickt – sofern erforderlich – einen Notarztwagen zum Unfallort. Fahrer und Beifahrer können den Notruf über eine Taste im Dachmodul auch manuell auslösen.

Weitere Online-Services im Portfolio von Care Connect laufen über die neue ŠKODA Connect App auf dem Smartphone. Der Fahrer kann sich eine Auswertung der Fahrzeugzustandsdaten auf sein Smartphone holen oder seine Routenplanung über die App ins Fahrzeug schicken. Bei den neuen Remote-Diensten kann sich der Fahrer zum Beispiel aus der Ferne mit dem Service Fahrzeugstatus über die Beleuchtung, den Zustand von Türen, Tankfüllung und weitere Aspekte informieren. Mit der Funktion Parkposition kann sich der Fahrer zu seinem Fahrzeug navigieren lassen. Die Funktion Hupen & Blinken macht das Auffinden des Fahrzeugs noch leichter, indem Hupe und Blinklicht aktiviert werden. Die Gebietsbenachrichtigung, die Online-Diebstahlwarnanlage und die Geschwindigkeitsbenachrichtigung informieren den Besitzer, wenn sein Fahrzeug auf eine Weise bewegt wird, die er nicht gestattet hat. Die Routen Statistik rundet das Portfolio der Remote-Dienste ab.

Die Plattform SmartLink+ integriert Smartphone Apps und holt Apple CarPlay, Android Auto sowie MirrorLink™ in die ŠKODA OCTAVIA RS Modelle. Sobald der Kunde sein Smartphone über den USB-Port koppelt, öffnet sich die entsprechende Umgebung. Die Auswahl der Apps, die über SmartLink+ in speziell auf das Fahrzeug abgestimmten Varianten eingebunden werden können, wird regelmäßig ergänzt. Die Verfügbarkeit der Systeme Android und Apple CarPlay kann je nach Land variieren.

Noch mehr ‚Simply Clever‘ Lösungen

Seit jeher bietet die ŠKODA OCTAVIA Baureihe mit ihren ‚Simply Clever‘ Ideen praktische Hilfe im Alltag. Bei den überarbeiteten ŠKODA OCTAVIA RS Modellen runden zahlreiche neue Lösungen das Portfolio der pfiffigen Lösungen ab.

Die Flaschenhalter in der Mitteltunnelkonsole ermöglichen es, PET-Flaschen mit einer Hand zu öffnen – sie sind so geformt, dass sie sich mit dem Flaschenboden verzahnen.

Im Gepäckraum des ŠKODA OCTAVIA COMBI RS befindet sich eine herausnehmbare LED-Taschenlampe, deren Akku sich während der Fahrt selbsttätig auflädt.

Ebenfalls neu ist der auf Wunsch erhältliche personalisierbare Schlüssel. Bis zu drei Benutzer können darauf ihre individuellen Einstellungen abspeichern – von der Klimatisierung über die Sitzeinstellung bis zur Audio-Lautstärke und der Fahrprofilauswahl.

Weitere typische ‚Simply Clever‘-Lösungen sind der beheizbare Lenkradkranz und zwei USB-Anschlüsse im Fond.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 9 von 20

Langfassung

Aufgewerteter ŠKODA OCTAVIA RS als Limousine und Kombi mit emotionalem, sportlichem Design

- › **Breiterer Kühlergrill mit Voll-LED-Scheinwerfern und Adaptivem Lichtsystem (AFS)**
- › **Nebelscheinwerfer, Heckleuchten und Kennzeichenbeleuchtung ebenfalls in LED-Technik**
- › **Innenraum serienmäßig mit Sportsitzen und LED-Ambientebeleuchtung**

Der tschechische Automobilhersteller ŠKODA präsentiert auch die sportlichsten Varianten seiner weltweit meistverkauften Baureihe gründlich überarbeitet und aufgewertet. Zum dynamischen Auftritt des ŠKODA OCTAVIA RS und ŠKODA OCTAVIA COMBI RS tragen vor allem die neue Frontpartie mit breiterem Kühlergrill und den zusätzlichen Scheinwerfern im kristallinen Look mit Voll-LED-Technik bei. Der chromumrandete Kühlergrill kann optional in Schwarz bestellt werden. Die breiteren Lufteintrittsöffnungen im neu gestalteten Stoßfänger sowie die modifizierten Heckleuchten (LED) sorgen außerdem für eine rundum markante Optik. Den Innenraum prägen hochwertige Materialien, RS Sportsitze, ein überarbeitetes Kombiinstrument und die serienmäßige LED-Ambientebeleuchtung, die in zehn Farben zur Verfügung steht.

Neue Frontpartie und Scheinwerfer mit LED-Technologie

Das neue Gesicht des ŠKODA OCTAVIA RS und ŠKODA OCTAVIA COMBI RS wird von der Frontpartie mit dem breiteren Kühlergrill gekennzeichnet. Dieser wirkt mit den zusätzlichen Scheinwerfern im kristallinen Look sehr präsent. Der neu gestaltete Stoßfänger hat breitere Lufteintrittsöffnungen und eine Wabenstruktur – ein Design, das den Gesamteindruck noch maskuliner, dynamischer und emotionaler macht. Die äußeren Leuchten der Voll-LED-Scheinwerfer mit Adaptivem Lichtsystem (AFS) erzeugen das Abblendlicht, aus den inneren, zum Kühlergrill hin spitz zulaufenden Einheiten, leuchtet das Fernlicht. Am unteren Rand dieser Leuchteinheiten verläuft ein Lichtleiter, der das Blink- und Tagfahrlicht abstrahlt. Die Nebelscheinwerfer leuchten ebenfalls mit LED-Technik und können auf Wunsch um die Corner-Funktion ergänzt werden.

Die Gestaltungsphilosophie von präzisen und scharfen Linien, die die Frontansicht des ŠKODA OCTAVIA RS und ŠKODA OCTAVIA COMBI RS prägen, setzt sich an den Flanken und am Heck fort. Die Seitenpartie wirkt sportlich und dynamisch, eine Anmutung, die vom kurzen vorderen Überhang unterstrichen wird. Die horizontal verlaufende scharfe Tornadolinie betont den kraftvollen Auftritt. Sie streckt das Fahrzeug optisch und betont die coupéhafte Silhouette – ein Effekt, der bei der Limousine von der schräg stehenden Heckscheibe noch verstärkt wird. Die scharf gezeichneten Linien stellen einen weiteren Bezug zum ŠKODA typischen kristallinen Design her und erzeugen ein intensives Spiel von Licht und Schatten. Die hochgezogene dynamische Fensterlinie verleiht dem Kompaktklassensmodell eine unverwechselbare Seitenansicht. Beim ŠKODA OCTAVIA COMBI RS fällt die Dachlinie sanft nach hinten ab und geht elegant in die D-Säule über. Den Abschluss bilden eine Spoilerlippe (bei der Limousine) beziehungsweise ein Dachkantenspoiler (beim Kombi).

Der neu geformte Heckstoßfänger wirkt mit seinen dezenten Konturen kraftvoll und klar. Die Rückleuchten erscheinen wie eingebettet, LED-Einheiten erzeugen fast alle Lichtfunktionen. Das



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 10 von 20

markentypische C-förmige Schlusslicht erscheint als homogene Lichtfläche. In die Leuchten eingearbeitete Konturen verbessern die Aerodynamik.

Für den ŠKODA OCTAVIA RS und ŠKODA OCTAVIA COMBI RS stehen elf Karosseriefarben zur Wahl – darunter die Sonderlackierungen ‚Steel Grau‘ und ‚Rallye Grün‘. Serienmäßig rollen die RS Versionen mit 17-Zoll-Leichtmetallrädern vom Band, optional sind Räder in 18 oder 19 Zoll Größe erhältlich.

Die Außenmaße des ŠKODA OCTAVIA RS und ŠKODA OCTAVIA COMBI RS haben sich nur geringfügig verändert und dennoch wirken beide aktuellen Varianten des tschechischen Kompaktklassensmodells nach der jüngsten Überarbeitung kraftvoller und maskuliner denn je. Die Limousine ist in der Länge um 4 Millimeter auf 4.689 Millimeter gewachsen, der Kombi um 4 Millimeter auf 4.689 Millimeter. Die Fahrzeugbreite bleibt unverändert. Die Fahrzeughöhe beträgt bei der Limousine 1.448 Millimeter, beim Kombi 1.452 Millimeter. Der Radstand ist mit 2.680 Millimeter ungewöhnlich groß für diese Fahrzeugklasse, was gleichzeitig einen sehr großzügig dimensionierten Innenraum ermöglicht.

Weiter aufgewerteter Innenraum

Die Innenräume des ŠKODA OCTAVIA RS und ŠKODA OCTAVIA COMBI RS überzeugen mit hochwertigen Materialien und neuen Ausstattungsdetails. Die in zehn Farbtönen variiere LED-Ambientebeleuchtung im Innenraum gehört zur Serienausstattung, auch die Mulden der Türgriffe sind beleuchtet. Die neu gezeichnete Instrumenteneinheit integriert ein farbiges Maxi-DOT-Display. Die Sitzbezüge und die Einstiegsleisten tragen RS Logos. Neben Stoffsitzen mit Alcantara® Elementen sind die Sportsitze jetzt auch in kompletter Alcantara® Ausführung zu haben. Den Kranz des Sportmultifunktionslederlenkrads umhüllt perforiertes Leder. Bei Fahrzeugen mit DSG-Getriebe kommen Schaltwippen hinzu. Die Pedale glänzen in Aluminiumdesign. Die großzügigen Abmessungen machen die RS Modelle zu echten Familiensportlern. Die Platzverhältnisse übertreffen die üblichen Maße im Kompaktklasse-Segment deutlich. Bei Limousine und Kombi betragen die Kniefreiheit hinten 73 Millimeter, die Ellenbogenbreite 1.454 Millimeter vorn und 1.449 Millimeter hinten und die Innenraumlänge 1.782 Millimeter. Das Gepäckraumvolumen der Limousine ist ebenfalls äußerst großzügig: 590 Liter (bei umgeklappter Rückbank 1.580 Liter). Im Kombi sind es sogar 610 Liter (bei umgeklappter Rückbank 1.740 Liter). Werte, die selbst Fahrzeuge höherer Klassen nur selten erreichen.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 11 von 20

Zwei Turbomotoren, DSG-Getriebe und 4x4 Allradantrieb für sportliches und sicheres Fahren

- › Zwei Turbomotoren mit jeweils 2,0 Liter Hubraum
- › Benziner mit 169 kW (230 PS), Diesel mit 135 kW (184 PS)
- › DSG-Getriebe für beide Motorisierungen erhältlich
- › 2,0 TDI mit 4x4 Allradantrieb und DSG

Zwei unterschiedlich starke Motorisierungen und zwei Getriebeoptionen stehen für den ŠKODA OCTAVIA RS und den ŠKODA OCTAVIA COMBI RS zur Wahl. Als 2,0 TSI leistet der Benziner jetzt 7 kW (10 PS) mehr als der Vorgänger. Für die Kraftübertragung kommen bei Benziner und Diesel serienmäßig manuelle 6-Gang-Schaltgetriebe zum Einsatz, optional ist ein 6-Gang-DSG erhältlich. Der 2,0 TDI ist mit dem Allradantrieb 4x4 und DSG kombinierbar.

Ein Benziner und ein Diesel mit viel Kraft

Für die überarbeiteten ŠKODA OCTAVIA RS und ŠKODA OCTAVIA COMBI RS stehen zwei Vierzylinder-Turbomotoren zur Wahl – ein Benziner und ein Diesel. Der 2,0 TSI legt um 7 kW (10 PS) auf 169 kW (230 PS) zu. Sein maximales Drehmoment von 350 Nm steht von 1.500 bis 4.600 1/min zur Verfügung. Die Kraft gelangt über ein 6-Gang-Schaltgetriebe oder ein 6-Gang-DSG an die Vorderräder. Die Limousine mit Handschaltung spurtet in 6,7 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit, die bei 250 km/h elektronisch abgeregelt wird.

Der 2,0 TDI leistet unverändert 135 kW (184 PS). Bereits ab 1.750 1/min stemmt er 380 Nm Drehmoment – genug für den Sprint von 0 auf 100 km/h in 7,9 Sekunden (Kombi 8,0 Sekunden) und 232 km/h Höchstgeschwindigkeit (Kombi 230 km/h). Auf 100 Kilometer verbraucht der Diesel im Mittel nur 4,5 Liter Kraftstoff (119 Gramm CO₂/km - alle Werte für Limousine mit Schaltgetriebe). Der 2,0 TDI ist wahlweise mit manuellem 6-Gang-Schaltgetriebe oder einem 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe erhältlich. Außerdem gibt es eine Version mit dem 4x4-Allradantrieb und 6-Gang-DSG.

Sportfahrwerk und rote Bremssättel

Das Sportfahrwerk legt die Karosserie der RS Modelle gegenüber den Schwestermodellen um 15 Millimeter tiefer, die hintere Spur ist 38 Millimeter breiter als beim bisherigen RS Modell. Hinter den serienmäßigen 17-Zoll-Rädern im Design ‚Dorado‘ stechen rote Bremssättel optisch hervor. Optional montiert ŠKODA Räder mit 18 Zoll sowie – neu im Programm – silberfarbene 19-Zöller. Die Progressivlenkung, die adaptive Fahrwerksregelung Dynamic Chassis Control (DCC, Option), die Fahrprofilauswahl Performance Mode Select mit Performance Sound Generator (Option) und das Stabilitätssystem ESC mit der elektronischen Quersperre XDS+ sind weitere Bausteine der aufgewerteten OCTAVIA RS Modelle.

Mehr Sicherheit dank Allradantrieb und Differentialsperre

Der Allradantrieb 4x4, der für den 2,0 TDI mit DSG-Getriebe erhältlich ist, sorgt für das entscheidende Plus an Traktion und Sicherheit. Die elektronische Differentialsperre XDS+, eine Funktion der Stabilitätskontrolle ESC, macht das Handling – bei den frontgetriebenen Versionen ebenso wie beim TDI mit Allradantrieb – bei zügiger Kurvenfahrt noch sicherer. XDS+ bremst dabei



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 12 von 20

die kurveninneren Räder leicht an, um mehr Antriebskraft auf das kurvenäußere Rad zu lenken – dies garantiert mehr Agilität bei Kurvenfahrten.

Adaptive Fahrwerksregelung

Für den ŠKODA OCTAVIA RS und den ŠKODA OCTAVIA COMBI RS ist auf Wunsch die adaptive Fahrwerksregelung DCC (Dynamic Chassis Control) erhältlich. Elektrisch betätigte Ventile beeinflussen die Arbeitsweise der Dämpfer. Der Fahrer verfügt dabei über drei Modi: Comfort, Normal und Sport. Das DCC trägt außerdem zur aktiven Sicherheit bei, indem es in besonders dynamisch gefahrenen Kurven selbsttätig in den Modus Sport wechselt und damit für höhere Stabilität, bessere Reifenhaftung und kürzere Bremswege sorgt. Mit der Fahrprofilauswahl kann der Fahrer die Kennlinien für die Lenkung, die Schalttätigkeit des DSG-Getriebes und die Einstellung weiterer Modi in die Versionen Normal, Eco, Sport und Individual umschalten. Die individuellen Vorlieben werden auf den optional erhältlichen personalisierbaren Schlüsseln abgespeichert. Diese merken sich auch weitere individuelle Einstellungen wie die der Climatronic, der Audioanlage oder Sitzposition und stellen sie automatisch ein.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 13 von 20

Neue und bewährte Fahrerassistenzsysteme setzen Maßstäbe in der Kompaktklasse

- › Fahrerassistenzsysteme aus höheren Klassen
- › **Neue Systeme: Vorausschauender Fußgängerschutz, Blind Spot Detect, Rear Traffic Alert, Front Assist, Anhängerrangierassistent, Crew Protect Assist**
- › **Bewährte Features weiterhin an Bord: Adaptive Cruise Control, Lane Assist, Park Assist, Fernlichtassistent, Travel Assist mit Verkehrszeichenerkennung, Müdigkeitserkennung**
- › **Passive Sicherheit mit bis zu neun Airbags auf unverändert hohem Niveau**

Die Fahrerassistenzsysteme im ŠKODA OCTAVIA RS und ŠKODA OCTAVIA COMBI RS gehen weit über das Niveau des Wettbewerbsumfeldes hinaus. Die Systeme bremsen das Fahrzeug bei drohenden Kollisionen mit Fußgängern automatisch ab, warnen vor Fahrzeugen im toten Winkel, bei Müdigkeit und beim versehentlichen Verlassen der Fahrspur, halten das Fahrzeug auf konstantem Abstand zum Vordermann, steuern das Fernlicht, erkennen Verkehrszeichen und lenken selbständig in Parklücken – sogar bei Gespannfahrten mit Anhänger.

Fahrerassistenzsysteme sorgen für zusätzliche Sicherheit

ŠKODA OCTAVIA RS und ŠKODA OCTAVIA COMBI RS fahren nicht nur komfortabel, kultiviert, sparsam und sportlich, sondern auch besonders sicher. Dafür sorgt eine ganze Reihe von Assistenzsystemen, die das übliche Niveau der Kompaktklasse deutlich übersteigen.

Front Assist inkl. City-Notbremsfunktion mit vorausschauendem Fußgängerschutz

Der vorausschauende Fußgängerschutz (Predictive Pedestrian Protection) hilft, Unfälle im Stadtverkehr zu vermeiden. Mit Hilfe eines Radarsensors kann das System kritische Situationen vor dem Fahrzeug erkennen. Droht eine Kollision, wird der Fahrer in einem abgestuften Konzept gewarnt. Bei Bedarf leitet die Technik eine automatische Bremsung bis zur Vollbremsung ein. Die City-Notbremsfunktion ist bis 30 km/h aktiv. Die Personenerkennung ergänzt den Front Assist: Im Geschwindigkeitsbereich zwischen 10 und 60 km/h wird eine Notbremsung veranlasst, falls ein Fußgänger auf Kollisionskurs erkannt wird.

Blind Spot Detect und Rear Traffic Alert – aufmerksame Augen am Heck

Die neuen optionalen Systeme Blind Spot Detect und Rear Traffic Alert machen das Fahren in vielen Situationen sicherer und entspannter. Zwei Radarsensoren am Heck überwachen den rückwärtigen Verkehr. Nähert sich ein anderes Fahrzeug rasch von hinten oder fährt es bereits im toten Winkel, leuchtet eine Warn-LED im Gehäuse des Außenspiegels auf der entsprechenden Seite auf. Setzt der Fahrer trotzdem den Blinker, leuchtet die LED-Einheit mehrmals kurz hintereinander hell auf. Das System arbeitet im Geschwindigkeitsbereich von 10 km/h bis zur Höchstgeschwindigkeit.

Zum Blind Spot Detect gehört der ebenfalls neue Rear Traffic Alert. Dieses System sichert über die gleichen Heck-Radarsensoren das Rückwärts-Ausparken aus Quer-Parklücken oder Einfahrten ab. Es erkennt Querverkehr sehr früh und warnt den Fahrer bei Gefahr – zunächst optisch, dann akustisch und bremst, wenn nötig, das Fahrzeug schließlich selbsttätig ab.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 14 von 20

Anhängerrangierassistent macht Gespannfahren leicht

Der optionale Anhängerrangierassistent (Trailer Assist) macht selbst unerfahrene Gespannfahrer zu Profis und verhindert peinliche Rangier-Pannen. Zunächst legt der Fahrer den Rückwärtsgang ein und betätigt die Parktaste. Dann justiert er mit dem Drehschalter für die Außenspiegel den Winkel, in dem er zurücksetzen möchte. Das Bild der Rückfahrkamera auf dem Bordmonitor zeigt dafür Hilfslinien als Orientierung. Anschließend muss der Fahrer nur noch vorsichtig Gas geben – das System erledigt den Rest und lenkt das Gespann selbsttätig in die Lücke. Wird der Knickwinkel zwischen Fahrzeug und Anhänger zu groß, erfolgt eine Warnung; reagiert der Fahrer nicht, bremsst die Technik das Gespann automatisch ab.

Rangierbremsassistent – keine Rempler dank Ultraschall

Beim Rück- und Vorwärtsfahren ohne Hänger hilft der ebenfalls neue Rangierbremsassistent (Manoeuvre Assist): Dieser bremsst das Fahrzeug, sobald er ein Hindernis erkennt. In technischer Hinsicht basiert das System, ebenso wie der Anhängerrangierassistent, auf einer verbesserten Funktion der Ultraschall-Parksensoren.

Weitere Assistenzsysteme unverändert an Bord

Bei der Überarbeitung der ŠKODA OCTAVIA Familie sind bewährte Assistenzsysteme wie die Elektronische Stabilisierungskontrolle ESC (beugt einem Ausbrechen des Fahrzeugs in Kurven vor) oder der Frontradarassistent unverändert geblieben. Die radarbasierte Adaptive Cruise Control (ACC) hält bei einer vorgegebenen Geschwindigkeit den gewünschten Abstand zum Vordermann, indem sie selbsttätig bremsst oder beschleunigt. Der neu entwickelte Radarsensor im Kühlergrill arbeitet im Geschwindigkeitsbereich zwischen 30 und 160 km/h (wahlweise bis zu 210 km/h). Das Sicherheitssystem greift in vier Stufen ein, wenn es eine Gefahr durch zu dichtes Auffahren erkennt. Zunächst optisch, dann optisch und akustisch. Stufe drei löst eine Teilbremsung aus. Reagiert der Fahrer immer noch nicht, wird in Stufe vier der Bremsassistent auf höchste Sensitivität geschaltet und mit voller Bremskraft verzögert.

Der Lane Assist unterstützt den Fahrer beim Halten der Spur, indem er gegebenenfalls über das Kombiinstrument den Fahrer warnt oder bei Bedarf leichte Lenkeingriffe vornimmt. Das System arbeitet mit einer Kamera, die im Fuß des Innenspiegels in die Frontscheibe integriert ist. Der Lane Assist orientiert sich an Spurmarkierungen und wird aktiv, wenn das Fahrzeug droht, diese Markierungen ohne Betätigung des Blinkers zu überfahren. Dann erfolgen ein optischer Hinweis im Kombiinstrument und ein korrigierender Lenkeingriff. Das System funktioniert bei Geschwindigkeiten ab 65 km/h.

Die Müdigkeitserkennung (Driver Alert) registriert, wenn die Konzentration des Fahrers nachlässt. Dazu überträgt die Lenkung Informationen über die Lenkradbewegungen an die Steuereinheit. Ferner analysiert das System 15 Minuten nach dem Starten des Motors das Lenkverhalten und speichert die Daten ab. Die Steuereinheit gleicht diese Informationen mit dem bekannten Fahrverhalten und mit definierten Verhaltensmerkmalen übermüdeter Fahrer ab. Bei Bedarf schlägt das System vor, eine Pause einzulegen.

Droht ein Unfall, wird der proaktive Insassenschutz Crew Protect Assist aktiv: Diese Technik schließt Fenster und Schiebedach (bis auf einen Spalt), um zu verhindern, dass Fremdkörper in den Innenraum gelangen können und strafft die Sicherheitsgurte von Fahrer und Beifahrer. Der Crew Protect Assist arbeitet mit dem Front Assist zusammen. Falls es zu



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 15 von 20

einem Unfall kommt, verhindert die serienmäßige Multikollisionsbremse, dass das Fahrzeug unkontrolliert weiterrollt. Außerdem werden Warnblinkanlage und Bremslichter aktiviert. Der Fahrer kann das System „überstimmen“, indem er Gas gibt oder selbst bremst.

Gilt das Tempolimit noch, ist das Überholverbot schon aufgehoben? ŠKODA OCTAVIA RS und ŠKODA OCTAVIA COMBI RS kennen die Antwort. Der kamerabasierte Travel Assist mit Verkehrszeichenerkennung zeigt Tempolimits und andere Verkehrsschilder als Grafiken im Bordcomputer und im Display des Navigationsmonitors.

Wer nicht gerne selber ein- oder ausparkt, aktiviert den Parklenkassistenten. Dieser steuert selbsttätig in Parklücken, die sich parallel zur Fahrbahn befinden, und rückwärts im rechten Winkel zur Fahrbahn. Das System lässt sich bei Geschwindigkeiten bis 40 km/h für das Erkennen von Längsparklücken aktivieren, bei Querparklücken bis zu Geschwindigkeiten von 20 km/h. Dazu setzt der Fahrer den Blinker auf der Seite, auf der er parken möchte. Das System vermisst die Lücke (diese muss mindestens 60 cm Rangierabstand aufweisen), bestimmt die Startposition und lenkt automatisch in die Lücke. Der Fahrer muss lediglich Gas geben und bremsen. Das System kann das Fahrzeug aus Längsparklücken auch selbsttätig ausparken.

Der Berganfahrassistent hilft dem Fahrer beim Anfahren am Hang. Das System wird bei Neigungen ab fünf Prozent aktiviert und sorgt für entspanntes und sicheres Anfahren, ohne dass die Handbremse verwendet werden muss. Das verhindert ein Zurückrollen des Fahrzeugs und Abwürgen des Motors.

Der Fernlichtassistent rundet das Programm ab. Bei Dunkelheit und ab Tempo 60 erkennt die Multifunktionskamera vorausfahrende Fahrzeuge (bis zu 400 m Abstand) und Gegenverkehr (bis 1.000 m) und blendet bei Bedarf ab. Der Fahrer kann das System aber jederzeit „überstimmen“.

Passive Sicherheit auf unverändert hohem Niveau

Das umfassende Paket an Rückhalteeinrichtungen ist bei der Überarbeitung der Modellreihe unverändert geblieben. Im exakt abgestimmten Zusammenspiel mit fünf Dreipunkt-Sicherheitsgurten sorgen bis zu neun Airbags für maximalen Schutz an Bord. Zu ihnen gehören Frontairbags für Fahrer und Beifahrer, Seitenairbags vorne, seitliche Kopf-Airbags, ein Knieairbag für den Fahrer (Serie) und hintere Seitenairbags (Option). Kindersitze lassen sich per Isofix (auf Wunsch auch auf dem Beifahrersitz) und Top-Tether-Befestigungen (zusätzlicher oberer Haltegurt) fixieren. Die Reifendrucküberwachung ist weiterhin in allen Modellvarianten serienmäßig.

Im Euro NCAP-Crashtest erzielte der ŠKODA OCTAVIA die Bestnote von fünf Sternen für Insassensicherheit, sowie Spitzenwerte von 93 Prozent für den Schutz von Erwachsenen und 86 Prozent bei mitfahrenden Kindern.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 16 von 20

Unterhaltung und Assistenz an Bord mit der Technik der Zukunft

- › **Vier neue Infotainmentsysteme mit kapazitiven Displays**
- › **Der Dienst Online-Verkehrsinformationen erkennt Staus und empfiehlt Ausweichrouten**
- › **Passagiere sind an Bord ‚always on‘**
- › **Infotainment und ŠKODA Connect sorgen für Unterhaltung und liefern Nachrichten, Kraftstoffpreise auf der Route, Hinweise auf freie Parkplätze**
- › **Care Connect bietet Assistenz und Hilfe im Notfall**

Die Infotainmentsysteme der stark aufgewerteten ŠKODA OCTAVIA RS und ŠKODA OCTAVIA COMBI RS gehören einer neuen Generation an. Sie holen die Zukunft der Konnektivität mit neuen Funktionen ins Fahrzeug. Die Passagiere sind auf Wunsch dank LTE-Module und WiFi „always on“. ŠKODA Connect mit den neuen Mobilien Online Diensten teilt sich in zwei Kategorien auf: Infotainment Online für Unterhaltung und Informationen sowie Care Connect für Unterstützung und Assistenz. Zum Angebot zählen unter anderem ein automatischer Notruf oder die Funktion ‚Parkposition‘, die den Fahrer über das Smartphone zum Auto navigiert. Fahrtrouten können zu Hause programmiert und online ins Fahrzeug übertragen werden. Je nach Verkehrslage erhält der Fahrer eine Empfehlung, wann der beste Zeitpunkt für den Start ist. Die Online-Verkehrsinformationen zeigen den aktuellen Verkehrsfluss auf der gewählten Route an und empfehlen bei Stau passende Ausweichrouten.

Infotainmentsysteme schützen und unterhalten

Für noch mehr Sicherheit und Unterhaltung sorgen die neuen Infotainmentsysteme. Vier Hardware-Bausteine stehen zur Wahl: die Musiksysteme Swing (Serie) und Bolero sowie die Navigations-Infotainmentsysteme Amundsen und Columbus. Alle vier Systeme sind intuitiv bedienbar und überzeugen mit schneller Arbeitsweise sowie intelligenten Funktionen. Die kapazitiven Touch-Displays reagieren bereits auf leichte Berührung. Die Bildschirme der optionalen Infotainmentsysteme Bolero, Amundsen und Columbus im neuen Glas-Design veredeln die hochwertige Instrumententafel weiter.

Das serienmäßige Musiksystem Swing bietet einen Bildschirm mit 6,5 Zoll großer Diagonale, einen SD-Karten-Slot, eine Aux-In-Buchse und einen USB-Anschluss. Optional gibt es weitere Konnektivitäts-Lösungen bis hin zur Plattform SmartLink+: Sie integriert Smartphone Apps und holt Apple CarPlay, Android Auto sowie MirrorLink™ in den ŠKODA OCTAVIA RS und ŠKODA OCTAVIA COMBI RS. Wenn der Kunde sein Smartphone über den USB-Port koppelt, öffnet sich die entsprechende Umgebung. Die Auswahl der Apps, die über SmartLink+ in speziell auf das Fahrzeug abgestimmten Varianten eingebunden werden können, wird regelmäßig ergänzt. Die Verfügbarkeit der Systeme Android Auto und Apple CarPlay kann je nach Land variieren.

Das Musiksystem Bolero verfügt über einen hochauflösenden 8,0-Zoll-Touchscreen in edlem Glas-Design und eine sensible Sensorik: Nähert sich der User mit dem Finger, wird ein Bedienmodus aktiv, der Wischen, Scrollen und Zeicheneingabe möglich macht. Das System Bolero kann außerdem SMS-Kurzmitteilungen vorlesen und ermöglicht es, sie im Display zu schreiben. Zudem integriert das System eine Bluetooth-Anbindung, acht Lautsprecher und SmartLink+. Eine Sprachbedienung steht als Option zur Verfügung.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 17 von 20

Das Navigationssystem Amundsen basiert auf dem System Bolero. Zum Lieferumfang gehört zusätzlich ein integrierter WLAN-Hotspot, der es Passagieren ermöglicht, mit bis zu acht mobilen Endgeräten zu surfen, streamen und mailen. Zwei Tuner besorgen den Radioempfang, ein dritter Tuner ist ausschließlich auf die TMC-Meldungen (Traffic Message Chanel) spezialisiert. Das Kartenmaterial kann während der gesamten Lebensdauer des Geräts kostenlos aktualisiert werden.

An der Spitze des Programms steht das Navigationssystem Columbus. Sein imposanter 9,2-Zoll-Bildschirm bietet eine Auflösung von 1.280 × 640 Pixel, es gibt einen 64-GB-Flashspeicher, ein DVD-Laufwerk und ein optionales LTE-Modul, das die Insassen mit Highspeed online bringt (Download mit bis zu 150 Mbit pro Sekunde).

Ergänzende Infotainment-Bausteine

Die bereits bekannte Phonebox in der Mittelkonsole lädt das Smartphone ohne Kabel induktiv auf und bindet es an die Dachantenne an. Das CANTON Soundsystem sorgt mit zehn Lautsprechern und 570 Watt für den besten Sound (samt Zentrallautsprecher auf der Instrumententafel und Subwoofer im Gepäckraum).

ŠKODA Connect – Mobile Online-Dienste setzen Maßstäbe

Die Mobilien Online-Dienste von ŠKODA Connect sind die perfekte Ergänzung für das Infotainmentangebot. Sie bieten Navigation, Information, Unterhaltung und Assistenz in neuer Dimension und sind in zwei Kategorien aufgeteilt:

- › Die neu bereitgestellten Infotainment Online-Dienste bieten Information und Unterhaltung.
- › Die Care Connect-Dienste dienen der Assistenz des Fahrers und dem Fahrzeug-Fernzugriff.

Über das neue ŠKODA Connect Portal kann der Kunde auch vom heimischen Rechner verschiedene Services konfigurieren sowie Ziele, Routen und Points of Interest ins Fahrzeug übertragen.

Eines der Highlights im Infotainment Online-Portfolio ist der Dienst Online-Verkehrsinformationen, der den Verkehrsfluss auf der gewählten Route in Echtzeit in das Fahrzeug überträgt und bei einem Stau Ausweichrouten vorschlägt. Der Dienst Tankstellen listet Tankstellen (inklusive Spritpreisangaben) entlang der Fahrtroute auf. Die Angebote Parkplätze, Nachrichten und Wetter liefern weitere maßgeschneiderte Informationen.

Speziell für das Navigations-Infotainmentsystem Columbus gibt es drei weitere Dienste: Google Earth™ mit fotorealistischen Kartenbildern, Online-Kartenaktualisierung und die Online-Sonderzielsuche (Sprache). Die Eingabe der Ziele erfolgt per Tastatur oder Spracheingabe im Fahrzeug. Plant der Fahrer die Route schon von zu Hause, erfährt er mittels der ŠKODA Connect App vorab die optimale Abfahrtszeit. Die Online-Kartenaktualisierung aktualisiert die Karten regelmäßig.

Die Care-Connect-Dienste unterstützen die Passagiere in vielen Situationen. Sie sind für alle Infotainmentsysteme erhältlich. Der Datentransfer läuft über eine im Fahrzeug integrierte SIM-Karte. Der Notruf (Emergency Call) ist in Europa serienmäßig (in einigen Ländern kann es zu Abweichungen kommen), noch bevor er in Europa Pflicht wird: Wenn nach einem Unfall ein



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 18 von 20

Rückhaltesystem auslöst, baut das System eine Sprach- und Datenverbindung zu einer speziellen Notrufzentrale auf und übermittelt alle notwendigen Daten. Über eine Taste im Dachmodul können die Insassen den Notruf auch manuell auslösen.

Ergänzend gibt es eine Benachrichtigungsfunktion bei leichten Unfällen sowie einen Pannruf. Die „i“-Taste im Modul vermittelt einen Info Call. Per Knopfdruck kann der Fahrer Kontakt zu einem Experten im Kunden Call Center aufnehmen, um zum Beispiel technische Fragen zu klären. Der Info Call organisiert auch Hilfe im Fall einer Panne.

Aktiviert der Kunde den Dienst Pro-aktiv Service, kontaktiert ihn sein Händler vor einer anstehenden Wartung, um komfortabel einen Termin zu vereinbaren. Außerdem können servicerelevante Fahrzeugdaten an die ŠKODA Werkstatt übermittelt werden.

Weitere Onlinedienste lassen sich über die ŠKODA Connect App auf dem Smartphone nutzen. Ist das Licht ausgestellt, sind die Türen verriegelt? Der Fahrer kann jederzeit aus der Ferne Informationen über den Schließzustand von Fenstern und Türen, den Kraftstoffvorrat und die damit verbundene Reichweite abrufen. Außerdem ist es möglich, sich auf dem Smartphone die aktuelle Parkposition des Fahrzeugs anzeigen zu lassen.

Wo steht das Auto auf dem großen Parkdeck? Wird die Funktion Hupen & Blinken aktiviert, hupt und blinkt das Auto.

Soll das Fahrzeug einen vorgegebenen Bereich nicht verlassen oder maximal 130 km/h fahren? Die Gebietsbenachrichtigung, die Online-Diebstahlwarnanlage und die Geschwindigkeitsbenachrichtigung informieren den Besitzer, wenn es doch geschieht. Die Trip Statistics runden das Portfolio der Remote-Dienste ab.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 19 von 20

Intelligente ‚Simply Clever‘ Lösungen für noch mehr Komfort und Praktikabilität

- › **Beheizbarer Lenkradkranz für kalte Wintertage**
- › **Individualisierbare Autoschlüssel**
- › **Flaschenhalter in der Mittelkonsole ermöglichen einhändiges Öffnen**
- › **Zwei USB-Anschlüsse im Fond**
- › **Herausnehmbare LED-Taschenlampe im Gepäckraum des Kombi**

Kunden schätzen ŠKODA Modelle auch wegen der vielen praktischen Lösungen, die sich die Entwickler einfallen lassen, um den Komfort für Fahrer und Passagiere weiter zu steigern. Die ‚Simply Clever‘ Ideen zeichnen sich durch Liebe zum Detail und pfiffige Lösungen aus. Auch für die aufgewerteten ŠKODA OCTAVIA RS und ŠKODA OCTAVIA COMBI RS haben die Techniker wieder einige neue Details entwickelt.

‚Simply Clever‘ – noch mehr praktische Ideen

Neben personalisierbaren Schlüsseln sind folgende ‚Simply Clever‘ Lösungen neu an Bord:

- › Flaschenhalter in der Mittelkonsolenkonsole: Dieser ist so geformt, dass er sich mit dem Flaschenboden verzahnt. Dadurch lassen sich PET-Flaschen mit einer Hand öffnen.
- › Beheizbarer Lenkradkranz: die auf Knopfdruck erwärmte Oberfläche wärmt die Hände bei kühler Witterung.
- › Zwei USB-Anschlüsse im Fond zum Laden von Smartphone oder anderer kleiner Geräte.
- › Herausnehmbare LED-Taschenlampe im Gepäckraum des Kombi. Ihr Akku lädt sich während der Fahrt selbsttätig auf.

Unverändert an Bord sind:

- › Regenschirm unter dem Beifahrersitz
- › Halterung für die Warnweste unter dem Fahrersitz
- › Tickethalter an der A-Säule
- › Mobiler Abfallbehälter für die Türverkleidung
- › Bis zu acht Flaschenhalterungen in den Türverkleidungen (vorn bis zu 1,5 Liter, hinten bis zu 0,5 Liter)
- › Universalhalter für Mediageräte im Cupholder der Mittelkonsole
- › Eiskratzer in der Tankklappe
- › Vom Kofferraum aus umklappbare Rücksitzlehnen
- › Flexible Befestigungsmöglichkeiten im Kofferraum – doppelte Taschenhaken und Verzurrösen für Netze
- › Zusammenfaltbare Cargo-Elemente für den Kofferraum zum Fixieren von Kartons oder Kisten
- › Kofferraumwendematte mit gummierter Unterseite für den Transport von schmutzigen oder nassen Gegenständen



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 20 von 20

Folgende ‚Simply Clever‘ Lösungen stehen weiterhin speziell für den ŠKODA OCTAVIA COMBI RS zur Verfügung:

- › Variabler Ladeboden
- › Multifunktionsablage unter der Kofferraumabdeckung
- › Gepäcknetztrennwand
- › Vier Taschenhaken
- › Zwei Kofferraumleuchten
- › 12-Volt-Steckdose im Gepäckraum.

Weitere Informationen

Silke Rosskothén
Leiterin Produktkommunikation
T +420 326 811 731
silke.rosskothen@skoda-auto.cz

Zbyněk Straškraba
Produktkommunikation
T +420 326 811 785
zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

ŠKODA Media Services

skoda-storyboard.com

media.skoda-auto.com

Download the ŠKODA Media Services App



Follow us! #Skoda



Facebook



YouTube



Instagram



Twitter

ŠKODA AUTO

- › ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, YETI sowie KODIAQ und SUPERB.
- › lieferte 2016 weltweit mehr als 1 Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 30.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.